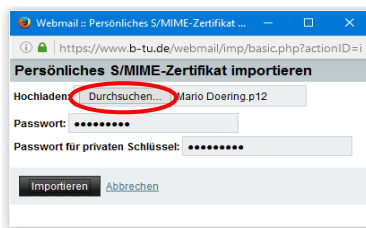


Diese Anleitung beschreibt die Verfahrensweise für das Versenden und Empfangen von signierten bzw. verschlüsselten E-Mails mit der Webmail-Oberfläche der BTU Cottbus-Senftenberg unter Verwendung eines persönlichen SSL-Zertifikates.

Notwendige Einstellungen

Öffnen Sie die Webmail-Oberfläche <http://www.b-tu.de/webmail> und navigieren zu den S/MIME-Einstellungen (**Benutzereinstellungen => Webmail => S/MIME**).

- Aktivieren Sie zunächst die S/MIME-Funktionen.
- Importieren Sie Ihr persönliches SSL-Zertifikat mit einem Klick auf den Button **Persönliches Zertifikat importieren**.



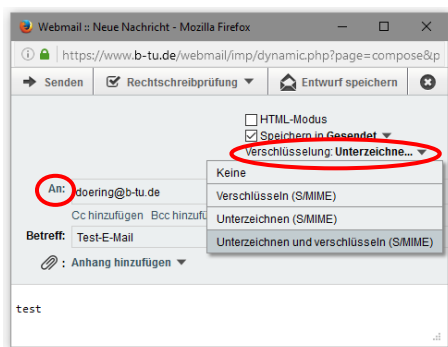
- Navigieren Sie mit **Durchsuchen** zum Speicherort Ihrer *.p12-Datei auf Ihrem Rechner.
- Als **Passwort** muss das Kennwort eingegeben werden, mit dem die *.p12-Datei geschützt wurde. Bei neu ausgestellt Zertifikaten sollte das die PIN sein, die Ihnen bei der Zertifikatsausstellung im geschwärzten PIN-Brief gemeinsam mit Ihrer *.p12-Datei ausgehändigt wurde.
- Als **Passwort für privaten Schlüssel** kann das Passwort festgelegt werden, mit dem der private Schlüsselanteil Ihres Zertifikates auf dem Webmail-System geschützt wird.

- Stellen Sie die Standard-Verschlüsselungsmethode beim Verschicken von Nachrichten (unter **Benutzereinstellungen => Webmail => Neue Nachricht => Erstellen**) ggf. auf **Unterzeichnen**. Mit dieser Einstellung werden neue E-Mails, die Sie über das Webmail-System schreiben, standardmäßig signiert.

Signierte bzw. verschlüsselte E-Mails versenden

Klicken auf der Webmail-Oberfläche auf **Webmail => Neue Nachricht** um eine neue E-Mail zu erstellen.

Unter dem Punkt **Verschlüsselung** kann ausgewählt werden, ob die E-Mail signiert und/oder verschlüsselt werden soll.

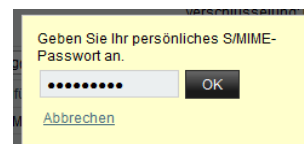


Hinweis: Um eine verschlüsselte E-Mail zu versenden, ist es zwingend erforderlich, dass sich der öffentliche Schlüssel (Zertifikat) des E-Mail-Empfängers im Zertifikatsspeicher oder in einem Adressbuch des Webmail-Systems be-

findet. Für den Versand verschlüsselter E-Mails an Angehörige deutscher Hochschulen oder Forschungseinrichtungen wird daher als sinnvoll empfohlen, das Adressbuch der DFN-PKI zu verwenden. Klicken Sie also ggf. auf **An:**, um das DFN-Adressbuch für die Auswahl eines Empfängers zu öffnen.

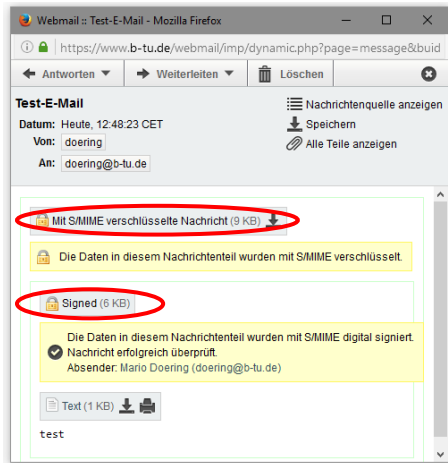
Versendet wird die signierte/verschlüsselte E-Mail wie gewohnt mit dem Mausklick auf **Senden**.

Vor dem Versenden der ersten signierten E-Mails wird ggf. noch das Passwort abgefragt, mit dem Ihr privater Schlüsselanteil auf dem Webmail-System geschützt wurde.



Signierte bzw. verschlüsselte E-Mails empfangen

Wenn Sie eine an Sie gerichtete E-Mail im Webmail-System öffnen, erkennen Sie an den jeweiligen Statussymbolen, ob sie signiert bzw. verschlüsselt wurde.



Hinweis: An Sie gerichtete, verschlüsselte E-Mails, können nur dann angezeigt werden, wenn Ihr persönliches SSL-Zertifikat (wie im Abschnitt *Notwendige Einstellungen* beschrieben) in das Webmail-System der BTU C-S importiert wurde.

Bitte richten Sie Fragen und Hinweise direkt per E-Mail an ca-btu@b-tu.de